



Herstellervorschriften beim Getriebeöl

 Es gibt unzählige Hersteller von Getriebeöl und zugleich unzählige Anforderungen, die ein Schmierstoff erfüllen muss. Da letztere sich jedoch von Fahrzeug zu Fahrzeug unterscheiden und immer in Hinblick auf ihre Funktion betrachtet werden müssen, gibt es nicht pauschal das richtige Getriebeöl. In enger Zusammenarbeit von Schmierstoffproduzenten und Automobilherstellern wird jedoch versucht, stets den richtigen Schmierstoff für eben jenes Automobil herzustellen. Jeder Hersteller hat dabei seine eigenen Vorschriften und Anforderungen an den entsprechenden Schmierstoff. Selbstverständlich richten sich alle nach den gesetzlichen und genormten Vorgaben, dennoch werden Standards hinsichtlich Qualität und Verwendung intern geregelt.



Herstellerübergreifende Qualitätsmerkmale von Getriebeöl



Optimal ist Getriebeöl immer dann, wenn es im tribologischen Kontakt mit den Werkstoffen des Getriebes steht und diese spezifisch aufeinander abgestimmt sind. Die werkstofftechnischen Anforderungen sind die primären Eigenschaften, die ein Getriebeöl besitzen sollte. Konkret sind das konstruktive, technologische und stoffliche Anforderungen, die für eine langfristige Funktion unabdingbar sind. Allgemein werden auch Anforderungen an Umweltverträglichkeit, weltweite Verfügbarkeit, Lagerfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und die konstante Qualität der garantierten Schmierstoffeigenschaften gestellt. In der Regel prüfen Automobilhersteller entsprechende Schmierstoffe anhand dieser Qualitätsmerkmale und geben die entsprechenden Öle dann für ihre Fahrzeuge frei. Eine Auflistung der geprüften Öle finden Sie auf nahezu jeder Herstellerhomepage. Seltener stellen Automobilhersteller ihr Getriebeöl selbst her. In diesem Fall ist ausdrücklich darauf zurück zu greifen, da die multifunktionalen Anforderungen am allerbesten vom eigenen Haus beurteilt und umgesetzt werden können.

Hierbei spielt auch die Garantie eine Rolle: In der Regel ist ein Schaden, der mit dem verwendeten Schmierstoff in Zusammenhang steht, kein Eigenverschulden, wenn interne oder zumindest geprüfte Produkte verwendet worden sind. Einzelheiten entnehmen Sie jedoch bitte der entsprechenden Webseite Ihres Fahrzeugherstellers.

Allgemeine Leistungsanforderungen an Getriebeöl für Kraftfahrzeuge gibt das American Petroleum Institute (API) vor. Dieses klassifiziert die Schmierstoffe hinsichtlich ihrer Anforderungen nach Betriebsbedingung und Konstruktionsmerkmal. Da diese jedoch sehr komplex sind, gilt die Einstufung in eine „Gear Lubricant“ (GL) Kategorie nicht als eigenes Qualitätsmerkmal, sondern nur als Richtlinie. Als Kennwert bezüglich der Viskosität dient die Einteilung der Society of Automotive Engineers (SAE), die bestimmte Viskositätsbereiche klassifiziert. Um Ihre Herstellervorschriften prüfen und daraufhin das geeignete Getriebeöl wählen zu können, beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs!

Der Inhalt der Seiten von getriebeoel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM GETRIEBEÖL-BLOG](#)